

Es wurde bekannt, wie die Luftabwehr funktioniert hat

19.02.2026

Es wurden Treffer von Drohnen an vier Standorten registriert. Die Luftabwehr hat 29 Drohnen im Norden, Süden und Osten des Landes abgeschossen bzw. gestört.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es wurden Treffer von Drohnen an vier Standorten registriert. Die Luftabwehr hat 29 Drohnen im Norden, Süden und Osten des Landes abgeschossen bzw. gestört.

Die Luftabwehr hat 29 von 37 Drohnen zerstört, mit denen die Russen die Ukraine angegriffen haben. Dies wurde am 18. Februar von den Luftstreitkräften der ukrainischen Streitkräfte mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Russen seit Mittwoch, dem 18. Februar, um 18:00 Uhr 37 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed, Gerbera, Italmas und andere Drohnentypen aus den Richtungen Brjansk, Kursk (RF) und dem vorübergehend besetzten Donezk eingesetzt haben. Etwa 20 Drohnen waren vom Typ Schahed.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und unbemannten Systemen sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben hat die Luftabwehr bis Donnerstag, 19. Februar, um 08:30 Uhr 29 Drohnen im Norden, Süden und Osten des Landes abgeschossen bzw. gestört.

Es wurden Treffer von Drohnen an vier Orten registriert.

Wir erinnern daran, dass russische Truppen die Gemeinde Losowa in der Region Charkiw beschossen haben. Das größte Heizwerk von Losowa und Wasserversorgungsanlagen wurden beschädigt. Tausende Menschen sind ohne Wasser und Heizung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.